

„gesagt, getan, gerecht“

Gute Arbeit, faire Arbeitsbedingungen und soziale Gerechtigkeit sind zentrale Fragen in unserer Gesellschaft und somit auch Leitmotiv der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD (AfA).

Die Mitglieder des AfA Vorstandes im Unterbezirk Nürnberg und interessierte Genossinnen und Genossen haben im zurückliegenden Kalenderjahr folgende zentralen Themen miteinander diskutiert

- Diskussion mit Martin Burkert (MdB) zum gesetzlichen Mindestlohn ab 01.01.2015 als historischen Schritt trotz aller Ausnahmen
- „Sichere Arbeitsplätze – gerechte Löhne – soziale Standards und Freihandelsabkommen“ Diskussion mit Stefanie Schäfer (Europa-Kandidatin für Mittelfranken)
- Auseinandersetzung mit dem „Gesetz zur Stärkung der Tarifautonomie“
- Aktivitäten zur Kommunal- und Europawahl 2014 (u. a. auch Betriebsverteilungen) mit anschließenden Analysen der Wahlergebnisse
- Vorbereitung der AfA Aktivitäten zum 1. Mai (mit Treffpunkt am Aufseßplatz und Infostand am Kornmarkt)
- Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen, sowie der Betriebs- und Personalrätekonferenz mit Anette Kramme (MdB und Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales am 22.10.2014 im KBZ)



In den Sitzungen blieb auch Gelegenheit, sich über aktuelles aus den SPD-Unterbezirksvorstandssitzungen, Parteiausschüssen, AfA-Landes- und Bezirksvorstandssitzungen und aus dem Nürnberger SPD-Gewerkschaftsrat, zu informieren und zu diskutieren. Nach Möglichkeit nahmen MdB Martin Burkert, MdL Stefan Schuster, StR Gerhard Groh und Bezirksrat Wolfgang Beigl an den Sitzungen teil.

Jahreshauptversammlung AfA Nürnberg

Die Jahreshauptversammlung am 16.01.2014 mit unserer Gastreferenten Gerlinde Baumeister (Vorsitzende des Gesamtpersonalrates der Stadt Nürnberg) stand ganz im Zeichen „Gute Arbeit“. Der Mensch hat ein Recht auf Gute Arbeit, in der er Wertschätzung und Respekt erfährt. Ein Recht auf Arbeitsbedingungen, die er auch als abhängig Beschäftigter mitgestalten kann. Anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens der Rahmenvereinbarung zur Haushaltskonsolidierung bei der Stadt Nürnberg hat der ver.di Bezirk Mittelfranken, zusammen mit dem Gesamtpersonalrat und unserem Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, den Kodex „Gute Arbeit – bei der Stadt Nürnberg“ abgeschlossen. In diesem Kodex haben sich ver.di, der Gesamtpersonalrat und unser Nürnberger Oberbürgermeister auf zehn Handlungsfelder verständigt.



Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen

Vorsitzende
Elke Härtel
Königshammerstraße 22,
90469 Nürnberg
+49(171) 6863130,
haertel-elke@t-online.de

In der Jahreshauptversammlung wurden zwei Anträge beraten und von der JHV SPD Nürnberg angenommen:

- Anpassung der Mindestnettolohnverordnung auf die tatsächlichen sozialrechtlichen Bedingungen
- Abschaffung des eingefrorenen Arbeitgeberanteils an monatlichen Krankenkassenbeiträgen

AfA Bundeskongress vom 04.04. – 06.04.2014

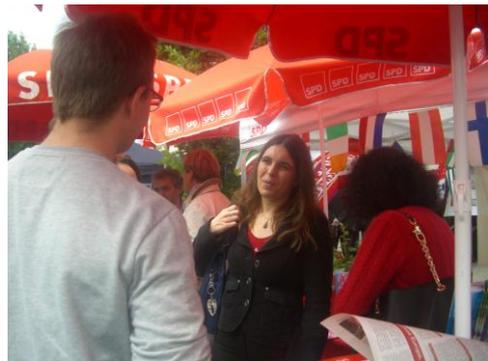
In verschiedenen Diskussionsforen vertieften die Delegierten die Debatte und Antragsberatung, u. a. auch bzgl. des gesetzlichen Mindestlohnes. Im Übrigen sei die Rente mit 63, genau wie der Mindestlohn ohne Ausnahmen, für die AfA ein wichtiger Eckpfeiler. Die Delegierten bekräftigten zudem, dass das Rentenpaket die Probleme in der Alterssicherung nicht nachhaltig löst. Der Kongress bestätigte das Rentenkonzept der AfA, wonach das Sicherungsniveau der gesetzlichen Rentenversicherung für alle wieder angehoben werden soll.

1. Mai 2014– GUTE ARBEIT. SOZIALES EUROPA.

Gut 6000 Nürnbergerinnen und Nürnberger kamen in diesem Jahr zur Mai-Demonstration des DGB mit anschließender Großkundgebung auf den Kornmarkt. Die AfA war gemeinsam mit den Jusos mit einem Infostand vertreten.

Mit dabei waren auch zahlreiche HelferInnen, StadträtInnen, BezirksrätInnen, Abgeordnete und weitere Mandatsträger. Für längere Gespräche mit Bürgern/innen stand insbesondere auch die mittelfränkische Europawahl-Kandidatin Stephanie Schäfer mit dabei.

Hauptredner Paul Rechsteiner (Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes) verwies u. a. auf die positiven Auswirkungen, die der Kampf für den Mindestlohn in der Schweiz bereits jetzt gehabt habe. Für Deutschland sei die Einführung des Mindestlohns ein historischer Durchbruch.



Diskussion mit Stefan Schuster (MdL)

In der Diskussion mit Stefan Schuster am 11. September 2014 sprach sich die AfA Nürnberg klar gegen eine weitere Flexibilisierung der Ladenöffnungszeiten in Bayern aus. Der Mensch brauche einfach auch Ruhezeiten – dies gilt nicht nur die Beschäftigten, sondern auch die Kunden. Längere Öffnungszeiten seien mit dem familiären Alltag nicht zu vereinbaren, da könnten auch finanzielle Aufschläge nicht weiterhelfen. Desweiteren wurde die SPD-Landtagsfraktion dazu aufgefordert die erforderlichen Änderungen im Bay. Personalvertretungsgesetzes erneut voranzutreiben.



Betriebs- und Personalrätekonferenz am 22.10.2014 mit Anette Kramme

(MdB - Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales)

Die arbeitsmarktpolitische Zwischenbilanz der SPD kann sich sehen lassen. So stimmten die Betriebsräte und Gewerkschafter auf ihrer Nürnberg-Konferenz im Karl-Bröger-Zentrum überein.

„Mit dem gesetzlichen Mindestlohn haben wir dem Wettbewerb um die niedrigsten Löhne ein Ende gesetzt“, so Gabriela Heinrich (MdB) in ihren Grußworten.

„Mit dem Rentenpaket – der abschlagsfreien Rente ab 63 nach 45 Beitragsjahren, der Mütterrente und Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente - schließen wir Gerechtigkeitslücken und erkennen Lebensleistung an – es ist nicht geschenkt, sondern einfach verdient und damit gerecht“ machte Anette Kramme MdB, deutlich; der gesetzliche Mindestlohn kommt und „das ist ein historischer Erfolg und ich bin dankbar, dass es nach aller Diskussion und Forderungen der CSU nur zwei Ausnahmen vom Mindestlohngesetz gibt“.



Im Interview zum Thema „Arbeitsmarktpolitik aus Sicht der Gewerkschaften“ zwischen Martin Burkert, MdB und Andreas Weidemann machte der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Nürnberg deutlich, dass die SPD viel -wenn auch nicht alles was Gewerkschaften forderten - erreicht habe

Ausblick 2015

In der JHV der AfA Nürnberg am 29.01.2015 wurde Elke Härtel als Vorsitzende der Nürnberger AfA wiedergewählt. Als Stellvertretungen wurden Florian Goertz, Kurt Reinelt, Claudia Karambatsos, Gerhard Groh und Bernd Langenbacher gewählt., Beisitzer sind Peter Aßmann, Rudi Burzer, Werner Gsänger, Dieter Hörl, Olivia Liebler und Dieter Spetzke.

Unsere Forderung nach der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns ist umgesetzt. Dennoch bleibt noch viel zu tun. Die Grenzbereiche und Missbräuche von Scheinwerkverträgen, Scheinselbständigkeit und verdeckter Arbeitnehmerüberlassung sind einzugrenzen und sachgrundlosen Befristungen abzuschaffen.

Neben der aktiven Diskussion arbeitnehmerrelevanter Themen, der Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen, sowie einer Betriebs- und Personalrätekonferenz in 2015, wollen wir unsere Kontakte zu Betriebs-/Personalräten und Vertrauensleuten der Gewerkschaften weiter ausbauen.